Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)
Heft: 10-12 / 1

Artikel: Angaben über die Personen und die Requisiten in "Luzifer"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-183966

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Angaben über die Personen und die Requisiten in „Luzifer“

Frau Bäggli: Eiergremplerin, ältere, leicht angegraute, magere, mittelgroße Frau in einfachster Arbeitstracht. Sie trägt einen großen Henkelkorb mit Deckel und auch einen währschaften Schirm. Requisiten: 1 großen Regenschirm mit Henkel, 1 großen, ovalen Deckelkorb (Inhalt Spreu und Nesteier aus Gips), 1 großes, rotbuntes Sacktuch, 1 Saublase als Geldsäckel, 1 Busenflasche (Wäntele), 1 runde Medizinflasche (mit Wasser).

Luzius Fehr: Wäschereisender und Antiquitätenjäger, ziemlich groß, schlank, mit Swingboy-Schnurrbart, modernst salopp gekleidet. Draufgängerisch, immer für kleine Seitensprünge zu haben. Er führt einen großen Warenkoffer mit sich, enthaltend billige Sommerkleidchen, in aufdringlichen Mustern, Damenwäsche, Strümpfe, usw. Er trägt eine dick umrandete Brille. Requisiten: einen großen Musterkoffer (Inhalt siehe oben), schwarze Hornbrille, 1 Armbanduhr, 1 Börse mit Geld, 1 Ehering, 1 Brieftasche mit Geschäftspapieren und Reisepatent, Socken, Sockenhalter, „Pochettli“.

Mutter Schwyzer: behäbige Bäuerin auf der Weierweid, in den besten Jahren, groß, fest, wohlhabend, in der Sonntagstracht.

Vater Schwyzer: der Bauer, muß im Alter und in der Größe zur Frau passen. Gesicht glatt rasiert. Männertracht.
Requisiten: Tabakspfeife mit Tabaksack.

Fridi Schwyzer: ihre ältere Tochter, ungefähr Meitschi von 18—20 Jahren, noch nicht ganz mündig, hübsch, groß und schlank, mit langen Zöpfen, Festtagstracht, trägt zuerst (beim Wischen) Arbeitsschürze. Brünette, sangeskundig. Requisiten: 1 Arbeitsschürze, 1 Birchbesen, 1 Lismete (in der Buffetecke), Nesteier aus Gips.

Agethli Schwyzer: ihre jüngere Tochter, Backfisch in Sonntagstracht, hübsch, schlank, etwas kleiner als Fridi, Blondine, vorlautes Nesthäkchen.

Raymund Kämper: Fridis Schatz, flotter Bursche, 22—23 jährig, schlank, muß in der Größe zu Fridi passen, glatt rasiert, trägt Männertracht. Requisiten: Kieselsteine (Grien), 1 hübsches Lebkuchenherz, Kleingeld.

Urs Nagel: Gemeindepolizist, gesetzter, ziemlich fester Mann, mit martialischem Schnauz und buschigen Augenbrauen, bestimmtes Auftreten, trägt Uniform mit Säbel und Käppi.
Requisiten: 1 Rapportbuch mit Bleistift.